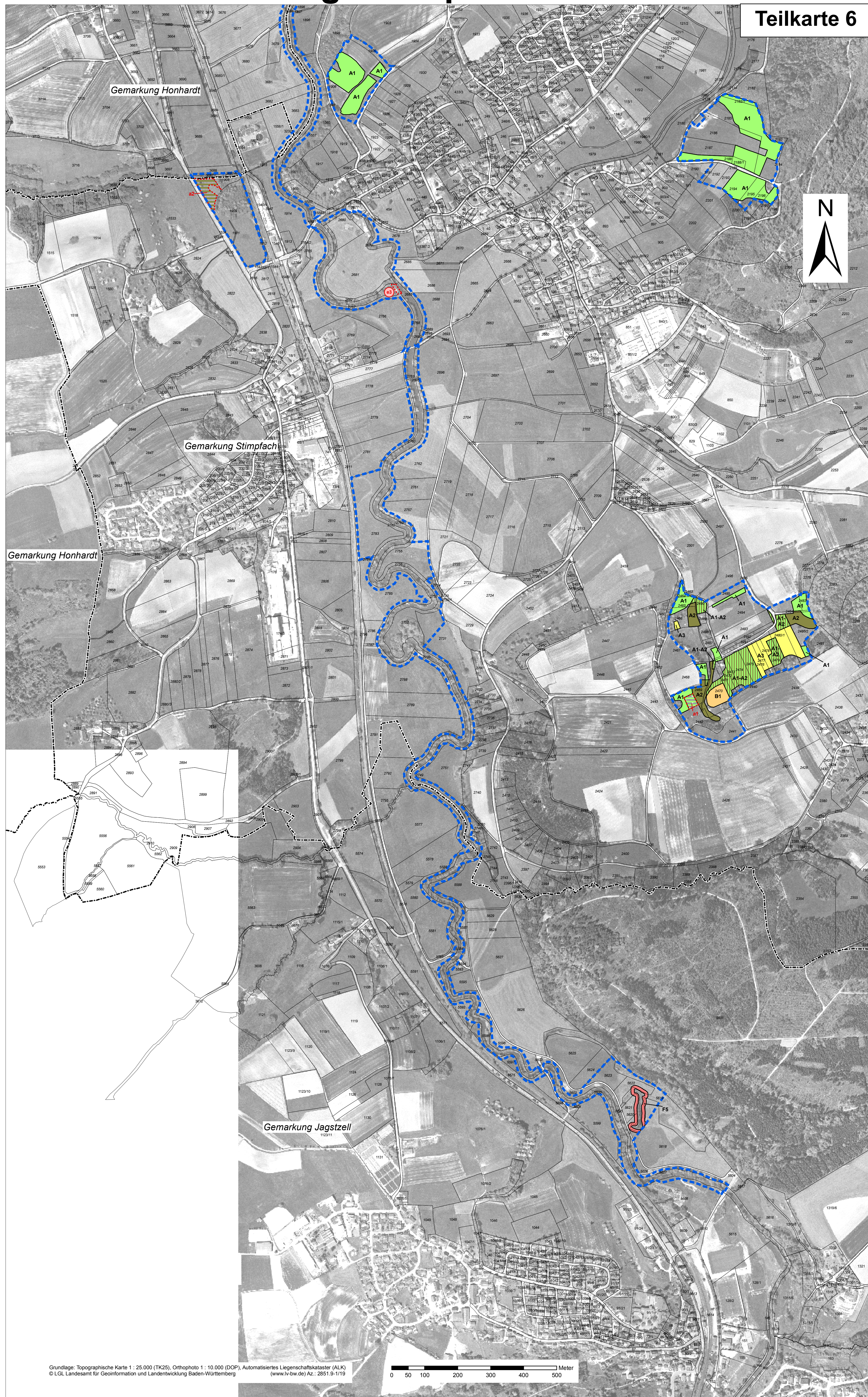


# Natura 2000 - Managementplan FFH-Gebiet 6926-341 "Crailsheimer Hart und Reusenberg"



Teilkarte 6

Signatur Erhaltung	Signatur Entwicklung	Kürzel (Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme) und Bezeichnung der Maßnahme	Seitenverweis zum Textteil	betreffende Schutzgüter <sup>1</sup>
<b>A. Mahd</b>				
		<b>A1/a1:</b> Extensive 1- bis 2- (3-) schürige Mahd mit Abräumen, 1. Mahd i.d.R. ab dem 15.06.	A1: S. 75 a1: S. 86	LRT *6230, 6212, 6410, 6510
		<b>A2/a2:</b> Extensive 1-2-schürige Mahd oder Mähweide unter Berücksichtigung bestimmter Nutzungszeiträume zumindest in geeigneten Teilhablaten der Fläche	A2: S. 76 a2: S. 86	LRT 6510, Art 1061
		<b>A1-A2/a1-a2:</b> Extensive 1- bis 2- schürige Mahd mit Abräumen, entweder 1. Mahd ab dem 15.06. oder keine Nutzung zwischen dem 10.06. und 01.09.	A3: S. 77 a3: S. 86	LRT 6510, Art 1061
		<b>A3/a3:</b> jährliche 1-schürige Mahd im Spätsommer	A3: S. 77 a3: S. 86	LRT 6510, 7230, Art 1061
		<b>A4/a4:</b> 1-schürige, teilflächen- oder abschnittsweise Mahd mit Räumung des Mähgutes alle 2-3 Jahre unter Berücksichtigung bestimmter Mähzeiträume	A4: S. 77 a4: S. 87	LRT 6510, Art 1061
		<b>A5/a5:</b> teilflächenweise Mahd im Abstand von mehreren Jahren, dabei keine vollständige Räumung des Mähgutes	A5: S. 78 a5: S. 87	Art 1014
		<b>a5:</b> Umwandlung von Ackerflächen in Grünland, danach 2- bis 3-schürige Mahd mit Räumung des Mähgutes	a6: S. 87	LRT *6230
<b>B. Beweidung</b>				
		<b>B1/b1:</b> Nutzung als Weiden bzw. Mähweiden (Rinder, Schafe) mit angepasstem Beweidungssystem	B1: S. 78 b1: S. 88	LRT 6510
		<b>B2/b2:</b> Extensive Beweidung mit Schafen u. Ziegen ohne zeitliche Beschränkung	B2: S. 79 b2: S. 88	LRT 5130, 6212, *6230, 6410, 6510
		<b>B3/b3:</b> Extensive Beweidung mit Schafen u. Ziegen ab Hochsommer / Spätsommer	B3: S. 79 b3: S. 88	LRT 6212, 6410, 6510
<b>C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege</b>				
		<b>c1:</b> Verzicht auf vollständige Räumung bei extensiver Grünlandnutzung	c1: S. 89	Art 1014
		<b>C2/c2:</b> Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbuschung	C2: S. 80 c2: S. 89	LRT 5130, 6212, 6510
		<b>C3/c3:</b> Entfernen bereits höherer und dichter Initialverbuschung, Zurückdrängen von älteren Gehölzen auf Teilflächen	C3: S. 80 c3: S. 89	LRT 5130, 6212, 6410, 6510
		<b>c4:</b> Entfernen massiver bzw. flächendeckender Verbuschung	c4: S. 90	LRT 5130, 6212, 6510
		<b>C5/c5:</b> Entfernen von Bäumen zur Reduzierung der Beschattung	C5: S. 81 c5: S. 90	LRT 5130, 6410, 6212, 6510
<b>D. Maßnahmen an Stillgewässern</b>				
		<b>D1:</b> Freistellen von Gewässerrändern durch periodische Gehölzentfernung und Auf-den-Stock-setzen	D1: S. 81	LRT 3150, Art 1166
		<b>D2/d2:</b> Zeitweiliges Ablassen und Abfischen von Teichen	D2: S. 82 d2: S. 90	LRT 3150, Art 1166
		<b>D3:</b> Entfernen von Schlagbaum aus Tümpeln	D3: S. 82	LRT 3150
		<b>d4:</b> Entschlammung von Tümpeln (mittelfristig)	d4: S. 91	LRT 3150, Art 1166
		<b>d5:</b> Reduzierung des Fischbestandes und der fischerreichen Nutzung	d5: S. 91	LRT 3150
		<b>d6:</b> Erhöhung eines Ablaufes/Überlaufes durch Einbau von tonreichem Erdmaterial	d6: S. 91	LRT 3150
		<b>D7:</b> Belassen eines Teiches weiter unterhalb am Weidenbach als Ausbreitungsbarriere der Krebspest	D7: S. 83	Art 1093
		<b>d8:</b> Wiederbespannung eines ehemaligen Teiches durch geeignete Maßnahmen	d8: S. 92	LRT 3150
<b>E. Maßnahmen an Fließgewässern</b>				
		<b>e1:</b> Anlauf und Entwicklung von Gewässerrandstreifen	e1: S. 92	LRT *91E0, Arten 1037, 1337
		<b>e2:</b> Schaffung von Gewässerrandstreifen, Zulassen und Fördern von Seltenerosion	e2: S. 94	LRT 3260, Art 1163
		<b>e3:</b> Umbau oder Rückbau von Wehren an der Jagst	e3: S. 94	LRT 3260, Art 1037
		<b>e4:</b> Prüfung und ggf. Reduktion der Nährstoffbelastung an Einleitungen aus der Mischwasserentlastung	e4: S. 95	LRT 3260, Art 1163
		<b>e5:</b> Rückbau der Sohlenbefestigung des Weidenbaches und naturnahe Gestaltung der Ausleitung zu einer Teichanlage	e5: S. 95	LRT 3260
		<b>e6:</b> Verminderung von Stoffeinträgen im Umfeld des Weidenbaches	e6: S. 95	LRT 3260, 1063, 1163
<b>F. Sonstige Maßnahmen</b>				
		<b>F1:</b> zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	F1: S. 83	LRT 3150, 3160, 3260, 7220, Art 1166
		<b>F2/f2:</b> Beseitigung von Ablagerungen	F2: S. 83 f2: S. 96	LRT 6212, 6510
		<b>f3:</b> Verminderung von Störungen durch Segelfluggetrieb	f3: S. 96	LRT 6212
		<b>F4:</b> Verminderung von Nährstoffeinträgen durch Schaffung von Pufferflächen außerhalb des Gebietes	F4: S. 84	LRT 5130, 6212, 6510, Art 1014
		<b>F5:</b> Schaffung von Pufferflächen durch extensive Grünlandnutzung	F5: S. 84	LRT 3150, 6510, Art 1166
<b>G. Maßnahmen im Wald</b>				
		<b>G1:</b> Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft. Dazu zählen im Einzelnen: - Altholzanteile belassen - Totholzanteile belassen - Erhalt ausgewählter Habitatbäume	G1: S. 85	LRT 9160, 9170, *91E0
		<b>G2:</b> Extensivierung der forstlichen Nutzung oder Nutzungsverzicht. Dazu zählen im Einzelnen: - Schaffung ungleichaltriger Bestände - Erhöhung der Produktionszeiten - Totholzanteile erhöhen - Habitatbaumanteile erhöhen - Altholzanteile erhöhen - Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen	G2: S. 97	LRT 9160, 9170
		<b>G3:</b> Förderung standortheimischer Baumarten	G3: S. 98	LRT 3260, *91E0
		<b>G4:</b> Räumung von Fichten, Aufbau naturnaher Bestockung, Offenhalten von Uferzonen	G4: S. 98	LRT 3150, Art 1166
		<b>G5:</b> Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen	G5: S. 98	LRT *7220

**Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:**

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeucheralgen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3160	Dystrophe Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Wacholderheiden
6212	Kalk-Magergras
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
7230	Kalkreiche Niedermoore
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

\* = prioritäre Lebensraumtypen

**Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:**

1337	Biber ( <i>Castor fiber</i> )
1166	Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )
1163	Groppe ( <i>Cottus gobio</i> )
1093	Steinkrebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )
1037	Grüne Flussjungfer ( <i>Ophiogomphus cecilia</i> )
1014	Schmale Windelschnecke ( <i>Vertigo angustior</i> )

**Legende:**

- Grenze des FFH-Gebietes
- Gemarkungsgrenzen
- Flurstücke mit Flurstücksnummer\*

\* Flurstücksnummern kursiv: aktuelle Flurstücksstellung in noch nicht abgeschlossenen Flurneuordnungsverfahren (Stand 2010) in den Gemarkungen Kressberg, Maulach, Stimpfach und Weipertshofen

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000

UK 500 1:120.000

Managementplan für das FFH-Gebiet 6926-341 "Crailsheimer Hart und Reusenberg"

**Maßnahmenkarte**

Teilkarte 6

Bearbeiter: natuPlan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorf  
Gezeichnet: C. Vogt-Rosendorf / A. Zapp  
Gefertigt: 15.03.2012  
Stand der Kartierung: Oktober 2010  
Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union mitfinanziert (ELER)

Grundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25), Orthophoto 1 : 10.000 (DOP), Automatisch generiertes Liegenschaftskataster (ALK) © LGL Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2651 9-1/19